



HEINOLD, SPILLER & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH

Folgende Firmen präsentieren Praxisbeispiele



19. CrossMediaForum

Vom produkt- zum prozessbasierten Content Management Wie Verlage eine flexible Crossmedia-Infrastruktur aufbauen und nutzen können

09.30 – 10.00 Uhr: Doors Open, Begrüßungskaffee

10.00 – 10.30 Uhr: Prozessanalyse im Verlag – eine Gebrauchsanleitung anhand eines Fallbeispiels
Ehrhardt F. Heinold, Geschäftsführer, Heinold, Spiller & Partner Unternehmensberatung GmbH

10.35 – 11.05 Uhr: Standard-Workflows vs. Workflow-Standards - Verlage entdecken BPMN
Tobias Ott, Geschäftsführer pagina GmbH, Mario Kandler, Geschäftsführer SiteFusion GmbH

11.05 – 11.20 Uhr: Kaffeepause

11.20 – 11.50 Uhr: Altbestände digitalisieren, Rechte sichern, Daten verwalten, kommunizieren, neue Märkte erobern – ein Onlinetool
Julia Schüllli, Holtzbrinck ePublishing
Harald Gehring, Bereichsleiter für elektronische Medien C.H.Beck.Media.Solutions

11.55 – 12.25 Uhr: Optimierung des Workflows durch Smart Content und Print-Innovation
Michael Stühr, Geschäftsführer MarkStein Software Entwicklungs- und Vertriebs GmbH

12.30 – 13.00 Uhr: Publishing 4.0 in der Praxis: Beschaffung und Lizenzierung von Media Assets mit in|FLUX
Sebastian Wiemer, Senior Business Development Manager adesso AG Geschäftsfeldentwicklung E-Business

13.00 – 14.15 Uhr: Mittagessen

14.15 – 14.45 Uhr: Beltz: Eine Verlagsgruppe - ein CMS. Wie die Einführung eines Redaktionssystems nicht nur Prozesse, sondern auch das crossmediale Denken verändert
Franziska Schiebe, Geschäftsfeldentwicklung E-Business Julius Beltz GmbH & Co. KG, Matthias Kraus, Geschäftsführer Xpublisher GmbH

14.50 – 15.20 Uhr: Prozessplanung und flexible Produktion – Lösungskonzepte für die Quadratur des Kreises
Torsten Kuprat, Geschäftsführer Acolada GmbH

15.20 – 15.45 Uhr: Kaffeepause

15.45 – 16.15 Uhr: publish-industry Verlag: Content First bedeutet Product Last
Christian Fischbach, Head of Value Manufacturing, publish-industry Verlag GmbH, Gerhard Lehmail, Senior Sales Manager censhare AG

16.20 – 16.50 Uhr: Vorbild Devops: Verlagsprodukte wie Softwareprodukte entwickeln
Christian Kohl, Berater & Projektmanager, assoziierter Partner Heinold, Spiller & Partner

16.50 – 17.00 Uhr: Zusammenfassung des Tages
Ehrhardt F. Heinold, Geschäftsführer, Heinold, Spiller & Partner Unternehmensberatung GmbH

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Änderungen des Programms sind möglich!

Unser Zusatzangebot: Suchen Sie Antworten und Anregungen zu Ihrem CMS-oder Workflow-Projekt? Dann vereinbaren Sie einen Termin für unsere *kostenlose und unverbindliche* Erstberatung am Vortag (03. Juli 2017).

Heinold, Spiller & Partner
Unternehmensberatung GmbH
Behringstraße 28a

D – 22765 Hamburg

Hiermit melde ich mich für das 19. CrossMediaForum am 04. Juli 2017 in München an.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen (in digitaler Form), das Mittagessen und die Pausengetränke.

- Anmeldung zum **Frühbucherpreis** von € 110,00 (zzgl. Mehrwertsteuer) –
nur bis zum 09. Juni 2017
- Anmeldung zum Normalpreis von € 160,00 (zzgl. Mehrwertsteuer)
- Ich möchte Ihr Angebot einer **kostenlosen und unverbindlichen Erstberatung** am 03. Juli 2017 im Hotel Maritim wahrnehmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Name, Vorname

Firma/Abteilung/Funktion

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Internet

E-Mail

Datum:

Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

Die schriftliche Anmeldung zum CrossMediaForum ist verbindlich. Die Teilnahme bestätigen wir schriftlich. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung. Der Preis enthält die Seminargebühr, die Seminarunterlagen in digitaler Form, die Pausengetränke sowie das Mittagessen. Die Kosten für die Unterbringung werden von den Teilnehmer/-innen selbst getragen. Absagen müssen bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn schriftlich eingehen. In diesem Fall wird der Seminarpreis bis auf eine Bearbeitungspauschale von € 25,- zuzüglich 19 % MwSt. rückerstattet. Bei späterer Absage wird die volle Seminargebühr berechnet; diese Regelung entfällt, wenn Sie uns eine(n) Ersatzteilnehmer/-in nennen. Die Veranstalter ihrerseits behalten sich eine Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn vor.